

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

8.9.1852 (No. 247)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247.

Mittwoch den 8. September

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 12,127. Von heute an kostet das Pfund Mastochsenfleisch 12 kr., die übrige Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.

Karlsruhe den 8. September 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Von den Erben des verstorbenen Herrn Geheimrathes Eisenlohr ist uns ein Geschenk von 50 fl. geworden, wofür wir auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank sagen.

Karlsruhe den 6. September 1852.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Aus der Erbmasse der dahier verstorbenen Frau Oberstallmeister von Geusau Wittve wird auf Antrag der Betheiligten

ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Stallung und Garten dahier, Stephaniensstraße Nr. 29, auf Montag den 20. dieses,

Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst wiederholt öffentlicher Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 3. September 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A.R.

Mayer.

Hausversteigerung.

Das zur Erbmasse der Hofrath Dr. Gross Ehefrau gehörige

zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, zwei Höfen und Garten, Karlsstraße Nr. 8 dahier, wird nach Antrag der Betheiligten

Freitag den 17. dieses,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Sauer, Lyzeumsstraße Nr. 1, wiederholt öffentlicher Versteigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 6. September 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A.R.

Mayer.

Fabriskversteigerung.

Montag den 13. September, von Morgens 9 Uhr an, werden aus Auftrag der Frau Hauptmann Fuchs Wittve durch Unterzeichneten in der Herrenstraße Nr. 44 wegen Wegzug gegen baare Bezahlung versteigert:

2 Kanapee, 3 Schifffoniere, Bettladen, Kommode, 1 Sekretär, mehrere Weißzeugkästen, 1 großer Spiegel in vergoldeter Rahme, Bett- und Tischweißzeug, Bettung, Küchengeräthschaften, Porzellan und englisches Steingut und verschiedene Hausgeräthschaften.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 47 ist sogleich oder auf den 23. Oktober billigst zu vermieten: ein Logis im dritten Stock des Vorderhauses mit 3 Zimmern; ein dergleichen im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern. Auskunft im ersten Stock.

Blumenstraße Nr. 8, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzstall, und im Hinterhaus 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer etc., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine stille Haushaltung billig zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 14 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind sogleich oder auf den 1. Oktober zwei Zimmer mit oder ohne Möbel billigst zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft im Hinterhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer im ersten Stock auf den ersten Oktober zu vermieten.

inm.

inm.

hoffmann

2. inm.
Vothhagen,
Miffing, N.
abgesch.
by. Wagne

by. Sutter

by. Bayer

by. Levinge

by. Zoller

by. Hoik N.

Smith. 2mal. Langestraße Nr. 19 ist im Hintergebäude ein Logis von zwei tapezirten Zimmern auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Fischer. by. Langestraße Nr. 112 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Werkstätte nebst sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

mal. by. Langestraße Nr. 227, bei Lüncher Obermüller Wittwe, ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

müller M. W. Langestraße Nr. 235 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 7 oder auf Verlangen 9 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird Stephaniensstraße Nr. 90 im untern Stock ertheilt.

Leitung Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei ineinander gehende, freundliche Zimmer mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wagner. Spitalstraße (verlängerte) Nr. 12 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 1 Stube, Alkof, Küche, Keller und Schweinfall, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Weiss. by. Stephaniensstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges, schönes Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel und Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer; ferner sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinslokal zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 86 der Stephaniensstraße im untern Stock.

Leben. by. Waldstraße (alte) Nr. 13 ist wegen Wegzug ein Zimmer, in den Hof gehend, billig zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

hädle. by. Zähringerstraße Nr. 39 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wödingen. by. Zirkel (innerer) Nr. 5 ist eine Wohnung zu ebener Erde, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Waschküche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

gel. by. Im Eck der Ritterstraße und innerer Zirkel Nr. 26 sind sogleich oder auf den 1. Oktober zwei hübsch möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Oktober l. J. eine reinliche Wohnung von drei kleinen, wo möglich ineinander gehenden Zimmern mit Küche u., zwischen der großen Herrenstraße und der Kronenstraße, neue Seite der Stadt, gelegen.

Anerbietungen beliebe man nebst Preisangabe abzugeben in der Erbprinzenstraße Nr. 22, eine Stiege hoch, links.

Vermischte Nachrichten.

- (1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen zu größern Kindern gesucht, das gut nähen und stricken kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Langestraße Nr. 80.
- (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 74 im 2. Stock.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 8 im untern Stock.
- (1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin wünscht bei einer angesehenen Herrschaft auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 35.
- (1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, vortrefflich gut kochen kann, das Hauswesen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude eine Stiege hoch.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Kinds- oder Zimmermädchen auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 17.
- (1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen, waschen, putzen, auch schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes. (Nr. 57.)
- (1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen, putzen, stricken, nähen und etwas bügeln können, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf nächstes Ziel passende Stellen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 78.
- (1) [Verkaufsangege.] In der Blumenstraße Nr. 2 steht zum billigen Verkauf: ein ökonomischer Kochherd nebst gut ausgekochten eisernen Häfen und eine eiserne Platte.

Gegen ganz gute Versicherung auf Liegenschaften und pünktliche Zinszahlung wird ein Kapital von 250 fl. aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein ordnungsliebender Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht, findet unter annehmbaren Bedingungen eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Scharfschützen-Corps.

Sämmtliche Scharfschützen werden in Kenntniß gesetzt, daß zur Betheiligung an dem Zuge der Schützengesellschaft in das Schützenlokal zu dem Festschießen am Donnerstag den 9. d. M. das Scharfschützen-Banner Morgens 11 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathhause in vollständiger Ausrüstung antritt.

Karlsruhe den 6. September 1852.
Commando des IV. Banners.

Feuerwehr.

I. Compagnie. Heute Abend halb 8 Uhr gesellige Unterhaltung bei Kamerad Louis Kaufmann, wozu die Mitglieder der andern Compagnien hiermit ebenfalls freundlichst eingeladen werden.

Da zugleich mehrere Gegenstände besprochen werden sollen, so ist zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

Karlsruhe den 8. September 1852.

Der Hauptmann.

Für die bevorstehende Herbst-Saison habe ich folgende Waaren herausgesetzt und verkaufe solche zu außergewöhnlich billigen Preisen:

gewirkte und Teppich-Châles in vier- und achteckig, façonnirte und glatte Seidenzeuge, Robes Foulards, Pure laine et Cachemiriennes, Halb-Buckskin für Kleider und Mäntel, Flanelles, Tartans et Plaids, ^{9/16} breit, Lamas et Checks, einfach und doppelt breit, worunter eine Auswahl, welche sich besonders für Schlafrocke eignet, Imperial de laine, glatte, farbige und façonnirte Orleans, Satin français, Mons-pensiers, einfarbige und bunte Poil de Chèvres.

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 96.

P. S. Neu eingetroffen sind:

franz. gewirkte und Teppich-Châles in vier- und achteckig, schwarze Seidensammete und Seidenzeuge, drap d'Italie zu Mänteln und Kleidern, Pure laine, Cachemiriennes, Mousselines de laines unis, Melbruc, Crêpes, Geraldines, Silk Alpaccas, Cassinets, Mixed Lustres, Lamas et Napolitaines unis und carrirt, französische achtfarbige Cattune, Fichus, Broches etc.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rasberg, Part. v. Straßburg. Hr. Werbon, Kfm. von Worms. Herr Wolf, Kfm. von Heidelberg.

Englischer Hof. Frau Baronin v. Ryljenström mit Fam. u. Bed. v. Stockholm. Hr. Hope u. Hr. Dundas, Rent. mit Gat. a. England. Hr. Grieb, Rent. und Frau Garny v. Kolmar. Hr. Stein, Rechtsprakt. von Tauberbischofsheim. Hr. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Würge, Part. v. Altona.

Erbprinzen. Herr Flusheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. S. Feilbausch, Rent. v. Landau. Hr. Waist, Kfm. v. Paris. Herr Kranck, Rent. mit Gat. von Basel. Herr Jenbs, Kfm. v. Straßburg. Hr. Mumery, Kfm. v. Bremen. Hr. Finbrucks, Kfm. v. Krefeld. Herr Porthenay, Rent. v. Frankfurt. Hr. Städt, k. preuß. Staatsprokurator v. Köln. Hr. Mummy, Kfm. v. Bremen. Herr Edwe, Kreisrichter mit Gattin v. Lubbon. Herr Dr. Gillet mit Gat. v. Breslau. Hr. Baron v. Amerongen, Leutnant v. Bruchsal.

Geist. Herr Weiß, Kfm. v. Säckingen. Hr. Hänlein, Dr. med. von München. Hr. Bartholomé, Part. mit Gat. von Straßburg.

Goldener Adler. Herr Zoos, Müllermeister von Ettlingen. Hr. Ruf, Färbermeister v. Achern. Hr. Remin, Kfm. von Mainz.

Goldenes Kreuz. Hr. Johnstohn u. Hr. Kay, Rent. v. London. Herr Dreher, Part. mit Fam. v. Gerresheim. Hr. Fray, Kfm. v. Toulon. Hr. v. Weisenstein, Part. m. Bed. v. München. Hr. Stänzer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gros, Part. von Paris.

Hof von Holland. Frau Breuning mit Tochter von

Koblentz. Hr. Mohrmann, Kfm. und Herr Lerour, Partit. v. Weissenburg. Hr. Hohninger, Geistl. v. Augsburg.

Pariser Hof. Hr. Raun, Kfm. v. Hersbruck. Herr Devillers, Optm. mit Fam. v. Lauterburg. Hr. Schäffer, Oberzolleinnehmer von Neuburg. Hr. Bolz, Philolog von Bergzabern.

Rothes Haus. Hr. Beck u. Hr. Laviorie, Part. von Achkarren. Geschw. Müller v. Friedrichshafen. Hr. Zimmer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Walter, Part. mit Gat. v. Frankfurt. Hr. Erdmüller, Kfm. v. Freiburg.

Sonne. Hr. Eösch, Bergmeister v. Forchheim. Hr. Rieh, Fabr. v. Pforzheim. Herr Haber, Hdm. v. Weinsberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Feger, Part. v. Griesbach. Hr. Frieß, Del. v. Kehl.

Weißer Bär. Herr Christ, Kfm. v. Wimpfen. Herr Straßburger, Kfm. v. Kleinheimbach. Hr. Ueberle, Part. v. Freiburg. Hr. Kern, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hoffmann, Stud. v. Darmstadt. Hr. Dieß, Stud. v. Heidelberg. Hr. Brenner, Rent. v. Glarus. Hr. Schrecker, Graveur von Berlin. Herr Berger, Gläserschleifer von Baltimore. Herr Walter, Part. von Donsdorf. Herr Jonas, Kaufm. von Frankfurt.

Zähringer Hof. Herr Thoma, Rent. mit Fam. aus England. Herr Ramers, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Hr. Ringscheid, Fabrikbesitzer a. d. Schweiz. Herr Stark, Cand. theol. von Riga. Herr Neßler, Part. von Buchweiler. Hr. Kach, Part. mit Fam. v. Oppenheim. Hr. Le Grand, Pfarrer v. Basel. Hr. Banhand, Rent. v. Brüssel.

In Privathäusern.

Bei Prof. Stern: Hr. Reihlen, Kfm. v. Mannheim u. Hr. Schling, Kaplan von Malta. — Bei Fräul. Duprée: Frau Rath Kappler von Wiesloch. — Bei Kaufm. D. B. Levinger: Fräul. Kroß von Offenburg.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.